



# Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

## Zentralvorstand vom 20.03.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr im CNIS

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Vorstand	Name	Anwesend
Präsident	Marc MAMER	X
Vizepräsident	Christophe MANNES	X
Vizepräsident	Nico GRISIUS	X
Vizepräsident	Jean COLLING	EX
Vizepräsident	Const SCHWARTZ	X
Generalsekretär	Serge HEILES	EX
Generalkassierer	Esra LOTOLL	EX

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	Jos MELKERT	X	-	
Osten	Alex PEREIRA	EX	Jeff PAULUS	EX
Zentrum	Marc EVERAD	X		
Süden	Bryan MAHÉ	EX	Joé PAULUS	EX
GIS	Vakant		vakant	
JFA	Frank HERMES	X	-	
Veteranen	Jos THOLL	X	-	

### **1) Begrüßung durch den Präsidenten**

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats März.

### **2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands**

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Anwesenheit von 8 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Christophe Mannes nimmt per Videokonferenz an der Versammlung teil. Jean Colling, Serge Heiles, Jos Tholl und die Delegierten der Region Osten und Süden fehlen entschuldigt. Marc Mittern vertritt die Region Osten, ist jedoch nicht stimmberechtigt.

### **3) Schriftwechsel**

Das Sekretariat informiert, dass einige lokale Einladungen zu Generalversammlungen eingegangen sind.

### **4) Bericht der Jugendfeuerwehr**

Frank Hermes informiert, dass 3 Jugendfeuerwehrleute am Symposium der Jugendfeuerwehren des CTIF vom 28. Mai – 1. Juni 2025 in Sofia (Bulgarien) teilnehmen werden. Eva Fandel-Gessner und Sam Herschbach werden die Jugendlichen begleiten.

Die geplante Versammlung mit dem Generaldirektor, betreffend der Gründung eines Verbands der Jugendfeuerwehren, wurde abgesagt und auf den 3. April verschoben.

### **5) Bericht der Veteranen**

Jos Tholl informiert, dass die „allocation de reconnaissance“ das Hauptaugenmerk der APV ist. Jeder Veteran soll die gleiche Anerkennung für geleistete Dienste erhalten.

Marc Mamer informiert, dass er an der Generalversammlung der APV teilnehmen wird.

## **6) Unterredung mit dem Innenminister**

Marc Mamer berichtet über die Forderungen des Verbands gegenüber dem Innenministerium, die der Exekutive Rat während seiner letzten Sitzung zusammengetragen hat.

Folgende Punkte werden dem Innenminister schriftlich unterbreitet:

- **Steuern**

Das Steueramt versteuert nachträglich die Rückzahlung der Zusatzversicherungskosten. Beim Ausarbeiten des Gesetzes war es jedoch der Wille der Politik, dass diese Rückzahlung steuerfrei sein soll. Der Gesetzestext soll dementsprechend angepasst werden.

- **Versicherung der Vorstände**

Der Verband hat 2019 in einem Brief an die frühere Innenministerin gefordert, dass alle Vorstände des Verbands und seiner Amicalen über die AAA versichert sein sollen, ähnlich den Mitgliedern der Elternvertretungen. Trotz Zustimmung der Politik, wurden diese Maßnahmen noch immer nicht umgesetzt. Der Verband fordert diese Legislation schnellstmöglich umzusetzen.

- **Probleme durch Fusionen von CIS**

Im Land gibt es Probleme durch Fusionen von CIS. Mancherorts gibt es Streitigkeiten zwischen früheren Amicalen, die nicht mehr vom CGDIS unterstützt werden und neu gegründeten Amicalen, die vom CGDIS anerkannt werden. Beide Arten von Amicale sind Mitglieder des Landesfeuerwehrverbands. Man möchte, dass sich in Zukunft mehr ein Beispiel am CIS Mersch genommen wird, der dieses Problem auf einfache Weise gelöst hat. Indem man eine Amicale gegründet, die nur dazu da ist Fördermittel an die kleiner Amicalen weiterzugeben. Lokale Amicalen sind sehr wichtig um innerhalb der Ortschaften Mitglieder anzuwerben.

- **Congé spécial (Sonderurlaub)**

Die heutigen Anforderungen an Feuerwehrleute durch FoCo sind relativ hoch, ein Feuerwehrmann der im Feuerlösch- und Rettungswesen tätig ist hat die 60 Tage Sonderurlaub innerhalb von 12 Jahren aufgebraucht. Der Verband fordert eine Aufhebung des Limits, die Politik soll mit den Arbeitgebern eine zufriedenstellende Lösung suchen.

- **Schulden wegen Stromkosten in Marnach**

Der Verband hat 2023 einen Brief an das zuständige Finanzministerium geschickt um eine Lösung für die exorbitanten Stromkosten im Gebäude zu fordern. Der Transformator im Gebäude treibt die Kosten in die Höhe und spiegelt nicht den reellen Verbrauch dar. Dies wurde dem Verband jedoch vor dem Unterzeichnen der Konvention vorenthalten, es handelt sich dabei um einen versteckten Mangel. Das Innenministerium soll beim zuständigen Minister intervenieren.

- **Sondersubvention für die Regionalverbände**

Der Verband fordert eine Sondersubvention um die Regionalverbände finanziell unterstützen zu können, es braucht rund 60.000 € um die entfallenen Subventionen auszugleichen.

- **Finanzen des Landesfeuerwehrverbands**

Durch die schnell gestiegenen Lebensunterhaltskosten befindet sich der Verband finanziell in einer prekären Lage. Die Subvention des Innenministeriums ist seit 10 Jahren unverändert, während Lebensunterhalt- und Personalkosten in diesem Zeitraum um 20-25% gestiegen sind. Trotz erfolgreich umgesetzter Sparmaßnahmen kann der Verband seinen finanziellen Obligationen kaum noch nachkommen. Die aktuelle Konvention läuft 2025 aus und muss dieses Jahr in diesem Sinne neu ausgehandelt werden.

Neben diesen Forderungen, muss der Verband auch noch eine Sondersubvention für die CTIF Feuerwehrwettbewerbe 2026 in Berlin beantragen.

## **7) Generalversammlung**

Das Sekretariat informiert, dass die Einladungen an die Mitglieder und Gäste verschickt wurden.

Jeff Paulus wird auf der Versammlung die Statuten präsentieren.

Kleiderordnung für Exekutiver Rat und Vorstand JFA: Blaues Hemd, schwarze Krawatte, Hose und Ausgehshuhe. Weil die Hosen für die Damen leider noch nicht erhältlich sind, sollen sie die F1-Hose anziehen.

Hubert Schmit und Serge Heiles wird das Verdienstkreuz in Gold überreicht werden

## **8) Berichte des Exekutiven Rates**

### Verwaltungsrat CGDIS

Die Sitzung des Verwaltungsrates des CGDIS wurde auf die kommende Woche verlegt.

## **9) Berichte und Fragen der Delegierten**

### Region Osten

Const Schwartz informiert, dass die Mannschaft aus Osweiler am Kuppelcup am 14. April in Ludweiler bei Völklingen teilnehmen wird. Er wird auch vor Ort den Verband vertreten.

Marc Mitten geht noch einmal auf die Finanzen der Regionen ein, er betont, dass die Regionen ohne Geld bald nicht mehr ihrer Arbeit nachgehen kann. Die Regionen fühlen sich vom Verband im Stich gelassen.

Der Präsident bedauert diese Situation, aber leider erlauben die finanziellen Mittel des Verbands momentan keine Fördermittel für die Regionen.

Betreffend die neuen Statuten, erinnert er die Versammlung daran, dass das ASBL-Gesetz am 27. September in Kraft tritt und fragt wie der Verband dies bewerkstelligen will, da das interne Reglement noch nicht fertiggestellt ist.

Marc Mamer antwortet, dass man bereits am Reglement arbeitet und dieses für Mai den Mitgliedern präsentieren will. Er ist positiv, dass man dies im vorgegebenen Zeitraum bewerkstelligen wird.

## **10) Verschiedenes**

### Zentralvorstandssitzung Mai

Die Sitzung des Zentralvorstands im Monat Mai könnte abgesagt werden, man wird dies in der Aprilsitzung entscheiden.

### Mérite Jeunesse

Marc Mamer nahm an der Diplomüberreichung des Mérite Jeunesse teil.

### Kassenrevision

Marc Mitten informiert, dass die Kassenrevision der Jugendfeuerwehr abgeschlossen ist und die Finanzen des Verbands kontrolliert wurden. Am kommenden Dienstag wird die Kassenrevision abgeschlossen, das Sekretariat muss nur die letzten, kleinen Fehler verbessern und ein paar Umbuchungen vornehmen.